

17. Schwarzenbacher Ausdaueritage Philipp Dressel-Putz und Katja Stöcker sind Sieger der Sandler Cup Wertung

Mit erstmals kühleren Temperaturen, Wind und Regen gingen am vergangenen Wochenende 412 Läufer bei den 17. Schwarzenbacher Ausdaueritage an den Start. Bedingungen, die manche Teilnehmer als „ideales Laufwetter“ einstufen und dem ein oder anderen ein besseres Ergebnis brachten – die Streckenrekorde konnten dennoch nicht getoppt werden.

Viele Kurzentschlossene hatten sich noch am Freitag und Samstag nachgemeldet, erfreulicherweise auch viele Kinder für den Bambini- oder Schülerlauf. Auch der 5km Funrun wurde gut angenommen. Hier startete unser ältester Teilnehmer, der 81-jährige Gerhard Schödel vom FC Martinlamitz. Teilnehmerstärkste Mannschaft war die Ifl Hof mit 32 Läufern, gefolgt von der LG Hallerstein/Schwarzenbach mit 22 Startern. Platz 3 teilten sich Lamilux aktiv und Running Gag Selb mit je 11 Sportlern.

Um 12.30 Uhr eröffneten die Sprecher Roland Zeitler und Peter Stöcker die Laufveranstaltung. Auch die Schirmherren Dr. Oliver Bär, Landrat und Bürgermeister Hans-Peter Baumann trotzten dem Wetter und waren live vor Ort – letzterer gemeinsam mit seiner Frau beim Walking/Nordic Walking. Hauptsponsor Dr. Christian Heinrich Sandler startete nach längerer Verletzungspause im 10km Lauf. Seine Frau meldete spontan beim 5km Funrun.

10km Distanz ist Trend

Der teilnehmerstärkste Wettkampf war auch 2017 der 10km Lauf mit 182 Startern. Von Platz 3 in 2015 ging es jetzt auf Platz 1 für Jörg Schaller M30 (Klinikum Bayreuth) mit einer Zeit von 00:36:07. Alabedi Theyab MJU20 (Magic Shoes) kam mit 00:38:52 als zweiter ins Ziel, gefolgt von Maximilian Schörner MU30 (MaTriDu Gefrees) mit 00:39:00.

Das Siegereppchen der Frauen wurde auch in diesem Jahr von bekannten Läuferinnen besetzt. Vorjahresdrittplatzierte Laura Martinez WJU20 (RSC Marktredwitz) kam mit neuer Bestzeit von 00:38:52 als Erste ins Ziel. Platz 2 gab es für Annela Döhla WU30 (ASV Stockenroth) mit 00:40:49. Als Dritte folgte Katrin Brunner W35 (LG Hallerstein/Schwarzenbach) mit 00:48:58.

Lauf um den Sandler Cup

107 Läufer gingen in der 21,1km Distanz ins Rennen. Gesamtsieger wurde überraschenderweise Philipp Dressel-Putz MJU 20 (LATV Plauen) mit einer Zeit von 01:17:28. Er lief bisher seine Bestzeiten im 10 km Lauf. Wiederholt Platz 2 ging an Matthias Flade, M35 (SC Münchberg/New Balance Team) mit einer Zeit von 01:20:07. Klaus Klement M45 (TV Rehau) folgte mit 01:22:57. Lokalmatador Markus Köhler, M45 (LG Hallerstein/Schwarzenbach) belegte Platz 4 mit einer Zeit von 01:23:07.

Als Favoritin ging Katja Stöcker W30 (sandler sports) an den Start. Neben dem Sieg beim Fichtelgebirgs-HM kam sie in Schwarzenbach mit einer persönlichen Bestzeit von 01:33:57 als erste Dame ins Ziel. Heike Dressel-Putz W40 (LATV Plauen) kam mit 01:41:41 auf Platz 2, gefolgt von Christine Helgert W55 (TB Weiden) mit 01:43:33.

Die Gesamtsieger wurden automatisch in die Sandler Cup Wertung aufgenommen. Beide Sieger erhielten einen Gutschein der Therme Weißenstadt sowie ein Sportlermüsli.

Walking – Starterzahlen stabil

Im Walking/Nordic Walking war wieder der SV Weidenberg stark: Herbert Günsche JG 1947 kam nach 01:04:39 ins Ziel. Platz 2 holte sein Teamkollege Stefan Netsch JG 1965 mit 01:07:06. Klaus Wunschel JG 1961 (SV Franken) kam als drittschnellster mit 01:09:20 ins Ziel. Bei den Damen siegte traditionell Ulrike Pfeffer JG 1968 (IfI Hof) - in diesem Jahr mit einer Zeit von 01:13:08. Platz 2 ging an Birgit Hensges-Optenhoevel (SpVgg Herbertshausen) mit 01:19:13. Als Dritte kam Melanie Ilius JG 1985 (TV Münchberg) mit 01:19:58 ins Ziel.

Zur optimalen Läuferverpflegung gab es auf der Strecke und im Ziel bis zu 10-mal die Möglichkeit, den Flüssigkeitshaushalt aufzufüllen. 29 Bleche Kuchen, vier Kisten Obst und 70 Kästen Wasser und Apfelschorle sowie zusätzliches Wasser aus Trinkwasserschläuchen zur Genüge.

Kids in Bewegung

Im Schülerlauf über 1700m konnten sich 30 Kids messen, wobei die Mädchen im vorderen Feld klar die Nase vorn hatten. Das Siegertreppchen konnte Tina Klement WJU14 (TV Rehau) mit 00:06:38 erklimmen. Auf Platz 2 folgte Séraphine-Léonie Optenhoevel WKU12 (SpVgg Herbertshausen) mit 00:07:00. Platz 3 ging an Cecilia Franke WJU 14 (TS Bayreuth) mit 00:07:03. Ihr Bruder Teodor kam als erster Junge mit 00:06:44 ins Ziel. Gefolgt von Oskar Koppisch (TV Rehau) mit 00:07:23 und Justus Fichtner (IfI Hof) mit 00:07:27 – alle MKU12.

40 Bambinis gingen im 400m Lauf an den Start, jüngster Teilnehmer war der zehntonatige Milan Bake, der auf Omas Arm ins Ziel lief. Die Hälfte der Starter kam aus Schwarzenbach, aber auch der TV Konradsreuth war stark vertreten. Im Ziel winkten Siegerurkunden und passend zum Wetter Vliesdecken. Nach dem Lauf konnten sich die Kids noch mit Zorbingbällen sowie an Spielstationen austoben oder von den Sandler-Azubis schminken lassen.

Buntes Rahmenprogramm

Neben dem Lauf war auch für Sportler und Zuschauer einiges geboten. Die Cheerleader Gruppen „Little Starlets“ und „Junior Starlets“ hatten ihre Auftritte von der Hauptläufen und beeindruckten mit tollen Formationen. Die Sambagruppe Abandonados heizte auf der Strecke allen Läufern ein. Auch die Conga-Crew der Schwarzenbacher Mittelschule sorgte an der Katholischen Kirche für gute Stimmung.

Dank an alle Helfer und Sponsoren

Über 200 Helfer der TS Schwarzenbach/Saale, der LG Hallerstein/Schwarzenbach, des TV Hallerstein, der Sandler AG, der Landjugend Hallerstein, der Feuerwehren rund um die Strecke, der Wasserwacht, der Rot-Kreuz Bereitschaft, des Heimat- und Kulturvereins Hallerstein und viele mehr kümmerten sich um den reibungslosen Ablauf der diesjährigen Veranstaltung. Unser Dank gilt der Stadt & Stadtwerke Schwarzenbach, dem Landratsamt Hof und den vielen treuen Sponsoren, die jedes Jahr mit Sach- und Geldspenden dafür sorgen, dass die Ausdaueritage in dieser Form stattfinden können.

Nudelparty

220 Sportler und Helfer fanden sich am Freitagabend zur traditionellen Nudelparty im Saal des Turnerheims ein. Insgesamt wurden 30kg Nudeln und 50 Kästen alkoholfreies Weizen und Bier benötigt. Die Gäste konnten sie sich an Ständen der Saale Apotheke und Frisch Physio informieren. Abschließend gab es noch eine traditionelle Tombola in lockerer Atmosphäre.